



## News

Ausgabe 05/2008

### K'2007 in Düsseldorf – ein äusserst positiver Rückblick

*Nahezu 6 Monate sind vergangen und die Messe K'2007 ist fast vergessen und schon wieder Geschichte.*

Die erfolgreichen Kontakte während der Messe entwickelten sich zu einer Reihe von Aufträgen, die bereits ausgeliefert wurden bzw. in nächster Zeit zur Lieferung anstehen.

Stark war das Interesse an der Aufbereitung technisch hochwertiger Kunststoffe und hier hielt sich die Nachfrage nach den PME-Einschneckenextrudern mit Heißabschlag- bzw. Stranggranulier-Nachfolge und der ZTE-Kombinationsanlage die Waage.

Leistungsfähige Systeme bei höchster Qualität und optimale Produktionsleistung im Dauereinsatz stehen im Blickpunkt. **PLASTMACHINES** bietet hier ein breites Spektrum basierend auf jahrzehntelanger Kooperation mit den vielzähligen Kunden weltweit.

Der Erfolg ist die Modulbauweise und der variable Zusammenbau der diversen Systeme und Größen. Dies ermöglicht das Abdecken eines breiten Anwenderspektrums. Durch die Anbindung eines kontinuierlichen Verdichters über eine Intermediärschnecke an den Extruder ist ein unschlagbares System an



Regranulierung im Focus

Flexibilität entstanden. Ausschussmaterialien wie Folie, Fasern, Schäume u.ä. werden kontinuierlich verdichtet und über eine systemvariable Transfer-schnecke in den Extruder gepresst unter enormer Einsparung von Energie

und Arbeitskraft. Dieser Extruder ist für hohe Durchsätze im Dauerbetrieb ausgelegt und durch robuste Komponenten für zuverlässige Arbeitsweise rund um die Uhr vorgesehen.

Der neue hydraulische Siebwechsler mit seinen zwei zylindrischen Kolben und ebenfalls zylindrischen Siebkörpern – eine unschlagbare sichere Filtergröße bezüglich Produktreinheit und Standzeit zu vertretbarem Preis. Das Rückspülsystem ist in jedem Siebwechsler automatisch ohne Mehrpreis integriert.

Neben PET-Flaschen und Preforms stellen aber auch PC, PMMA im Automobilbereich, PS in Büro- und Haushaltsartikeln ebenso wie Verpackungsabfälle von PE und Polystyrolschäume eine Dominanz in den zu verarbeitenden Ausschussmaterialien dar.

### Starkes Interesse an Unterwassergranulierung mit kontinuierlich arbeitendem Siebwechsler in hydraulischer Ausführung



Unterwassergranulierung ist eine zukunftssträchtige Alternative, um Kunststoffausschussmaterialien zu hochwertigem Rohstoff aufzubereiten.

## Inbetriebnahme mit Hindernissen



**Kombianlage ZTE für die Verarbeitung von PE-Folien**

*Mühsam war der Weg. Ein paar Jahre mussten es schon sein, bis die Regranulieranlage ZTE 80/35 in Japan in Betrieb genommen werden konnte.*

Bestellung, Fertigung und Versand waren eine relativ kurze Angelegenheit. Aber dann ging das Drama los. Bei der Endplanung und Kontrolle der Halle unseres Kunden stellte die Behörde fest, dass der Grund stark mit Chemikalien kontaminiert war. Begutachtung, Suche nach dem Verursacher und anschließende Entsorgung des Untergrundes, Kontrolle und Erneuerung des gesamten Erdreiches und Hallenbodens war kostspielig und enorm zeitintensiv. Aber nach fast zwei Jahren konnte

die Anlage jetzt in Betrieb gehen.

Ein riesiger Berg PE-Folien-Ausschussmaterial aus der Fertigung hatte sich angesammelt und musste jetzt abgearbeitet werden. Trotz langer Lagerzeit lief die Anlage problemlos an und

somit schwand der Berg zusehends und bald konnte unter Normalbedingungen das anfallende Material verarbeitet und eine hohe Wertschöpfung erreicht werden, d.h. der gesamte Ausschuss fließt wieder in die Produktion zurück. Durch die große Energieeinsparung dieses

Kombianlagensystems wurde eine erhebliche Kostensenkung der Produktions- und Rohstoffpreise erzielt. Die zweijährige Verzögerungszeit musste wieder eingeholt werden.

**Man arbeitet daran!**



### **Die neue UWG zusammen mit dem Siebwechsler in kontinuierlich arbeitender Ausführung - ein unschlagbares System.**

Neben der Stranggranulierung- und dem Heissabschlagsystem findet das Unterwassergranuliersystem eine steigende Anzahl von Interessenten. Es hat sich zu einem zuverlässigen Granuliersystem auch für die Regranulierung von Kunststoffausschussmaterialien entwickelt. Der Platzbedarf für die Nachfolge lässt sich hier erheblich reduzieren. Strangabrisse gehören der Vergangenheit an, ebenso wie das Verschmieren der Düsenplatten. Durch Einsatz des kontinuierlichen Siebwechslers mit zylindrischen Siebkörpern wird eine äußerst lange Druckkonstanz erreicht, die damit die Arbeitsbedingungen für die UWG extrem verbessert selbst bei Materialien mit stärkerer Verschmutzung. Durch Verwendung der Rückspülung lässt sich sowohl eine nochmalige Verlängerung der Siebstandzeit erreichen als auch eine Erweiterung der Automatisierung. Damit wird eine zusätzliche Senkung der Personalkosten erzielt.

### **Impressum:**

**PLASTMACHINES**  
International GmbH

Untere Au 1  
D - 82275 Emmering  
Tel: +49 8141 9793 - Fax: +49 8141 9790  
<http://www.plastmachines.com>  
e-mail: [plastmachines@t-online.de](mailto:plastmachines@t-online.de)